



B

11

12

10

9

4

5

3

5a

6

7

1

2

8

13

A

14

14

Index

- 1 Stabsgebäude**
 - 2 Exerzierplatz**
 - 3 Unterkunftsblöcke,**
 - 4 Unterrichtsgebäude**
 - 5 Unterkunft Ausländer-
ausbildung**
 - 5a Küche und Speisesaal
der AA**
 - 6 Hauptküche mit 4 Speise-
sälen**
 - 7 Med.-Punkt**
 - 8 Klub, Saal, MHO-Gaststätte**
 - 9 Feuerwehr**
 - 10 Kfz.-Park und -werkstätten**
 - 11 KDL 2 (Kontrolldurchlass=Wache)**
 - 12 Sturmbahnen (Idiotenspielwiese)**
 - 13 KDL 1, Wachlokal, Arrestzellen,
Besucherraum**
 - 14 Wachturm Nordostecke mit
drehbarem Scheinwerfer**
- A Straße Bad Düben/Bad Schmiedeberg**
- B Straße der Verdammten**
(hier gings zum Lehrflugplatz, Schießplatz,
Brandmittelplatz etc.)



Ausrüstung der FuTK (Stand 1986)

- 15 Lehraggregatehalle (Ausbildung Uffz. MKF/Aggregatewarte)
- 16 Gefechtsstand
 - Ausbildung von Richtungsunteroffizieren (Planzeichner)
 - Meteorologen
 - Flugsicherungspersonal
 - Unteroffiziere für die Automatisierten Objekte WP-11 (Jägerleitung)
 - Unteroffiziere für die Automatisierten Objekte WP-02U (automatisierte Arbeit)

Gefechtsstand konnte auch im E-Fall genutzt werden, da komplett ausgestattet
 Wurde auch bei Übungen anderer Einheiten durch fremdes Personal benutzt (Flugschichten)
- 17 gedeckte Stellung P-18
- 18 Stellung PRW-9 (Hügel und Stellung ebenerdig)
- 19 KdL 2 (Schleuse und gleichzeitig Eingang zur FuTK)
- 20 Stellung P-15 (Hügel und Stellung ebenerdig)
- 21 AMU-Mast (Antenne) für P-15
- 22 Stellung P-37 (Hügel und Stellung ebenerdig), Bunker für SG-Wagen etwas versetzt
- 23 Stellung PRW-13 (Hügel und Stellung ebenerdig)
- 24 Antennenaufbauplatz
- 25 Antennenmast

Die Funkmesswerkstatt befand sich mit auf dem Gelände des LFP.
Die Kompanie konnte im E-Fall durch Reservisten aufgefüllt werden (wurde in meiner Dienstzeit mehrfach geprobt) und in die Struktur der FuTT eingegliedert werden.